

**NACHRICHTEN
AUS NRW**

SPRAYER ÜBERFÜHRT MÜNSTER – Damit hatte der Sprayer wohl nicht gerechnet: Die Polizei in Münster hat einen „Künstler“ (21) überführt, der 16 Gondeln der Zillertaler Gletscherbahn in Österreich verzierte. Ein Beamter erkannte die Art des Graffiti wieder. Bei der Durchsuchung seiner Wohnung fand die Polizei mehrere „Urlaubsfotos“, auf denen die verzierte Gletscherbahn zu erkennen ist.

KARSTADT ZAHLT SCHON MAL ESSEN – Im Tarifstreit des Einzelhandels kündigt Karstadt ihren Mitarbeitern eine Einmalzahlung von 250 Euro an. Die ungeklärte tarifliche Lage dürfe nicht länger zulasten der Beschäftigten gehen, hieß es zur Begründung. Versuche einer Tarifeinigung im Einzelhandel im Pilotbezirk NRW waren bislang erfolglos.

NEUE CHEFIN AM TANZTHEATER WUPPERTAL – Cornelia Albrecht wird zu Beginn der Spielzeit 2008/2009 neue Geschäftsführerin von Pina Bauschs Wuppertaler Tanztheater. Das beschloss die Gesellschafterversammlung. Zum Ende der laufenden Spielzeit will die derzeitige Geschäftsführerin Koza Tamdogan Wuppertal auf eigenen Wunsch verlassen.

GELÄNDER ZERSTÖRT MÜNSTER – Zwei Jugendliche haben auf einer Aussichtsplattform in den Rieselfeldern in Münster mutwillig die hölzernen Geländerstreben durchgetreten. Die Jungs (14,16) wurden beobachtet, die Zeugen riefen die Polizei. Die brachte das Duo zurück zu den Eltern.

Bild Leser-Telefon NRW
Telefon (0231) 58 44 39-81
Telefax (0231) 58 44 39-44
E-Mail muensterland@bild.de

ANZEIGE

KENO

Die Gewinnzahlen vom Dienstag

14	15	21	24	26
29	36	37	40	44
49	51	57	58	60
61	63	65	66	69

Plus 5

7	3	1	2	1
---	---	---	---	---

Ohne Gewähr

Kreidezeit? Schwamm drüber!

Wir lernen an der Tafel der Zukunft



Hightech-Tafel
Sie „fühlt“ die Berührungen des Stifts, gibt sie an den PC weiter

Der Super-Stift
Er ist drahtlos mit dem Computer verbunden, ersetzt die Kreide

Der Laptop
Über ihn steuert der Lehrer die Digital-Tafel. Ein Klick und das Tafelbild wechselt

Können das neue System schon gut bedienen: Maja (12) und Christina (12, li.) aus der Klasse 6 e

D. WINKELKÖTTE UND M. ENGELBERG

Münster – Generationen von Schülern haben vor ihr gestanden, gegrübelt, gerechnet... Vorbei! Die große, grüne Tafel verschwindet aus den Klassenräumen in NRW!

Es ist das Ende der Kreidezeit. Keine kalkstaubbedeckten Finger mehr, keine Schwamm-Schlachten - die Schüler von heute arbeiten mit einem High-Tech-Stift, einem Projektor und einem PC. So wie in der Karl-Wagenfeld Realschule in Münster.

Hier lernen die Jugendlichen digital, an einem sogenannten ActiBoard (1,99 Meter Diagonale). Lehrer Heribert Holzer (53): „Für uns ist das eine enorme Zeitersparnis. Ich benötige für den Unterricht nicht mehr so viele Medien. Ich kann jetzt alles über den Laptop abrufen.“

Insgesamt setzen schon

250 Schulen in NRW laut Hersteller auf die digitale Technik. Kosten für die Digital-Tafel ist mit einem Computer und einem fest installierten Projektor verbunden. Was immer auf dem PC gezeigt wird, wirft der Projektor auf die Tafel. Ähnlich wie bei der Touchscreen-Technik (z.B. bei Bahnticket-Automaten) erkennt die Tafel jede Berührung des Stiftes und gibt sie zurück an den Rechner. So können die Schüler schreiben, es können Formen angezeigt werden oder Fotos.

„Die Schüler sind viel konzentrierter und auch interessierter. Allerdings hat die Tafel auch einen Nachteil. Das neue System verleitet stark dazu, einseitig zu unterrichten.“

Schulministerin Barbara Sommer (59) sieht die Änderungen gelassen: „Pädagogik hängt nicht allein vom Einsatz elektronischer Medien ab.“

Weniger Hartz IV-Empfänger

Düsseldorf – Jeder neunte Bürger im erwerbsfähigen Alter in NRW bekommt Hartz IV-Gelder. Die Zahl der Empfänger ging seit 2006 um 17 Prozent auf 582.000 zurück. Diese Zwischenbilanz zog nach drei Jahren Sozialreform die Chefin der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, Christiane Schönefeld, in Düsseldorf. Es steigt aber die Zahl Hilfebedürftiger, die zwar Arbeit haben, davon jedoch nicht leben können.

Spargel-Bauern warten jetzt auf die Sonne



Der Spargel braucht jetzt dringend Sonne

Bielefeld – Spargelanbauer in NRW warten schauen erwartungsvoll den Himmel: sie hoffen auf wärmeres Wetter und Sonne. Dann hat der Spargel, der Frühauftreter unter den Gemüsen, seinen Auftritt. „Im Moment ist es einfach noch zu kalt, der Boden zu feucht, und das viele Wasser im Boden erwärmt sich nur sehr langsam“, sagte der Spargelanbauer Ernst-Heinrich Stühmeyer. Ein paar Tage hintereinander müsse es warm sein, damit die Ernte auf den Feldern richtig losgehe. Offiziell wird die Erntesaison am 21. April eröffnet. In NRW gibt es knapp 500 Spargelbauer.

Kriegen das jetzt alle Schulen?

In NRW testen laut Hersteller Promethean rund 250 Schulen das „Activboard“. Das Problem: Für die Finanzierung sind die Schulträger verantwortlich. Viele Städte und Gemeinden können sich teure Anschaffungen allerdings nicht leisten. Promethean-Sprecher Christian Tempelmann (32): „In Großbritannien sind mittlerweile über 70 Prozent der Schulen mit Digital-Tafeln ausgerüstet. Auch in Deutschland wird es sich auf Dauer durchsetzen.“

10 Dinge, die unsere Kinder nie kennenlernen werden

1. Schwamm-Schlachten
2. Kreide verstecken
3. Fingernagel-Kratzen
4. Tafeldienst
5. quietschende Kreide
6. Tafel waschen
7. unlesbare Schrift wegen nasser Tafel
8. überschwemmte Kreideablagen
9. neue Kreide im Sekretariat holen
10. Overhead-Projektor tragen

BILD sprach mit dem wichtigsten Zeugen der Sonderkommission

Ich habe den Brückenteufel gesehen



Christian B. (30) beobachtete die gesuchte Jugendbande

Von **SEBASTIAN RÖSENER**

Bremen/Telgte – Er hat die Brückenteufel gesehen! Christian B. (30)* beobachtete die verdächtige Jugendbande bereits Stunden vor dem Holzklotz-Wurf. Offenbar war die Wahnsinns-Tat geplant! Jetzt spricht der wichtigste Zeuge der Soko „Brücke“ in BILD. Auf der A 29 zwischen Oldenburg und Ohmstedt (Niedersachsen) wurde die zweifache Mutter Olga K. († 33) aus Telgte aus dem Leben gerissen (BILD berichtete). Der Zeuge: „Gegen 16 Uhr überquerte ich mit meinem Rad die

Brücke. Auf dem Radweg sah ich einen Holzklotz liegen. Ein paar Meter weiter gingen drei Jugendliche von der Brücke weg. Sie hatten Bierflaschen in der Hand.“ Vier Stunden später schlugen die Brückenteufel zu. Waren sie bereits am Nachmittag am Tatort, um den Anschlag vorzubereiten? Der Zeuge: „Vermutlich haben sie den Holzklotz nachmittags dort abgestellt, sind

auf ein Osterfeuer gegangen. Auf dem Rückweg haben sie ihn dann von der Autobahnbrücke geworfen.“ Zur Tatzeit hatten mehrere Spaziergänger die Clique beobachtet. Auf dem polizeilichen Phantombild: *Name geändert

erkannte Christian B. später den Jungen, der seine Freunde um mindestens einen Kopf überragte: „Er sah genauso aus wie auf dem Bild, trug eine weiße, weiße Jacke, hatte kurzes, blondes Haar.“

Das Phantombild: Mehrere Spaziergänger sahen diese Jugendlichen zur Tatzeit auf der Autobahnbrücke



Mordwaffe: der 6 Kilo schwere Holzklotz

DB BAHN

Die Fan BahnCard 25.

Für nur 19 Euro. 25% sparen. Maximal bis zum Jahresende.

Gilt mindestens bis Ende Juni. Und dann: Verlängerung!

Sichern Sie sich bis 7.6. die Fan BahnCard 25: Für nur 19 Euro in der 2. Klasse 25% sparen! Mindestens gültig bis 30.6.2008. Und für jedes Spiel, das die deutsche Nationalmannschaft bei der Fußball-Europameisterschaft 2008 gewinnt, gibt es kostenlos einen Monat Verlängerung. Holt das deutsche Team den Titel, sogar bis 31.12.2008. Erhältlich unter www.bahn.de/fanbahncard und bei allen DB Verkaufsstellen. **Die Bahn macht mobil.**

*180 ct/Min. (sekundengenau Abrechnung), ab Weiterleitung zum DB Reise-Service 39 ct/Jaugh. Min., inkl. USt., aus dem deutschen Festnetz. Tarif bei Mobilfunk ggf. abweichend.